

Kidswest: Kunstprojekt mit Nesa Gschwend

Während den Frühlingsferien organisiert die Künstlerin Nesa Gschwend im Kidswest ein kunstanimatorisches Projekt für Mädchen.

Fragt man jemand, wer er oder sie den eigentlich ist, ist die erste Antwort meist ein Schweigen. Wer bin ich denn eigentlich? Ein Kind, das in der Schweiz lebt, ein Mädchen, eine Schülerin, das Kind meiner Eltern, ein Kind aus einer anderen Kultur.... Jede Antwort ist auch eine Verbindung zu einer bestimmten Gruppe. Auch 100 Antworten würden nie ein vollständiges Bild von dem geben, wer ich eigentlich bin, denn kurze Zeit später hat sich dieses Bild wieder verändert, durch andere Gefühle, Stimmungen, Wünsche.



Hoffnungen und Begegnungen

Der lebendige Austausch von Ich und Wir und das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung steht im Zentrum dieser Kunstanimation.

So bin ich ... eine bunte Mischung aus Herkunft, Vorlieben, Freuden, Hoffnungen, Träume, Wünschen, Möglichkeiten ...

Sind wir ... eine bunte Mischung aus Begegnungen, Geschichten, Vorlieben, Sympathien und Gefühlen ...

Diesen beiden Mischungen versuchen die Mädchen mit Farben, Pinsel, szenischem Gestalten und Video auf die Spur zu kommen und daraus beim Quartiertreff im Tscharnergut in einer öffentlichen Aktion ein Bild über sie und von ihnen zu kreieren.

Daten: 14.–17. April, 10–15 Uhr: Workshop. 17. April, 14 Uhr: öffentliche Aktion beim Quartierzentrum Tscharnergut. *ujh*

Kontakt: Offene Kunst Werkstatt «kidswest», Waldmannstrasse 35 3027 Bern.

Anmeldung: Tel. 079 648 27 47